



## ***Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 5. Juni 2019***

---

<b>Vorsitz</b>	Peter Weber, Gemeindepräsident
<b>Protokoll</b>	Florian Wunderlin, Gemeindeschreiber
<b>Stimmzähler</b>	Hubert Golz Konrad Keller Carina Kramer Roger Staudacher

### **Präsenz**

Stimmberechtigte laut Stimmregister	1'457
Für die endgültige Beschlussfassung der Sachgeschäfte erforderliche Stimmzahl	292
Anwesend sind	<b>105</b>
Abwesend sind	1'352
Total Stimmberechtigte	1'457

Es wird festgestellt, dass das Quorum von einem Fünftel der Stimmberechtigten also 292 nicht erreicht ist. Die Beschlüsse, positive wie negative, ausgenommen der Einbürgerung unterstehen somit dem fakultativen Referendum.

\*\*\*\*\*

### **TRAKTANDEN**

#### **Einwohnergemeindeversammlung**

1. Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14.11.2018
2. Rechnungsablage 2018 (Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung)
3. Genehmigung Kreditabrechnung GEP-Massnahmen Oberhofen
4. ~~Zustimmungen Schenkungsverträge Einwohnergemeinde/Ortsbürgergemeinde~~
5. Anschaffung Kommunalfahrzeug; Verpflichtungskredit
6. Einbürgerung Ana Keller
7. Verschiedenes und Umfrage

**Gemeindepräsident Peter Weber** begrüsst die Mettauertalerinnen und Mettauertaler zur heutigen Gemeindeversammlung, speziell auch die Ehrenbürger Renate und Robert Keller. Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung konnten eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Er weist darauf hin, dass bei Wortmeldungen das Saalmikrofon verwendet werden soll, unter Angabe von Name, Vorname und Wohnort. Allfällige Anträge sind klar zu formulieren. Es freut ihn, dass so viele Personen anwesend sind. Anschliessend an die Gemeindeversammlung wird das Fussballspiel Schweiz - Portugal übertragen. Gemeinderat Pascal Kläuser absolviert seine erste Gemeindeversammlung als Gemeinderat. Abschliessend erklärt Gemeindepräsident Peter Weber die Einteilung der Stimmzähler.

## **Verhandlungen**

**Gemeindepräsident Peter Weber** stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und die Akten 14 Tage vor der Versammlung aufgelegt wurden. Seitens der Versammlungsteilnehmer gibt es keine Anträge zur Traktandenliste.

Des Weiteren informiert Gemeindepräsident Peter Weber, dass das Traktandum Nr. 4 «Zustimmung Schenkungsverträge Einwohnergemeinde/Ortsbürgergemeinde» von der heutigen Traktandenliste gestrichen wird.

**Die Versammlung beginnt um 19:30 Uhr.**

## **Traktandum 1**

### **Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 14.11.2018**

**Gemeindepräsident Peter Weber** weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Einwohnergemeindeversammlung bei der Gemeindekanzlei aufgelegt wurde. Das Protokoll wurde durch den Gemeinderat und die Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden.

## **Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen.

## **Abstimmung**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. November 2018.

**Gemeindepräsident Peter Weber** stellt fest, dass die Versammlung dem Protokoll mit grossem Mehr zustimmt. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

## **Traktandum 2**

### **Rechnungsablage 2018 (Rechenschaftsbericht und Jahresrechnung)**

#### **A) Rechenschaftsbericht 2018**

**Gemeindepräsident Peter Weber** erwähnt einige interessante Zahlen aus dem Rechenschaftsbericht. Bei der Gemeinde waren Ende Jahr 2'033 Einwohner gemeldet. Im Verlauf des letzten Jahres wurde die 2'000 Einwohnergrenze überschritten. Im letzten Jahr gab es fast gleichviele Todesfälle (12) wie Geburten (15). Die Schülerzahl nahm im Vergleich zum

letzten Jahr ab. Es besuchten 139 Schülerinnen und Schüler die Schule Mettauertal. Erfreulicherweise wurden 75 Baugesuche mit einem Investitionsvolumen von fast Fr. 13 Mio. eingereicht. Die Anzahl der Betreibungen betrug (602). Die soziale Wohlfahrt ist ebenfalls nicht sonderlich erfreulich, hängt jedoch mit der Gesellschaftsentwicklung zusammen. Der Gemeinderat hielt 26 Sitzungen ab. Insgesamt wurden rund 340 Geschäfte behandelt. Beim Gemeinderat erfolgte der Rücktritt von Matthias Keller.

Weitere Ereignisse aus dem Jahr 2018:

- Das Neuzuzügetreffen vom 30. Mai 2018 war ein voller Erfolg. Rund 50 Teilnehmer aus dem gesamten Mettauertal trafen sich, um sich über die Gemeinde zu informieren.
- Die Spielplätze in Etzgen und Wil AG wurden fertiggestellt und offiziell eingeweiht. Die Einweihungen wurden mit zwei kleinen Festakten in Etzgen und Wil AG begangen. Zudem wurden alle Spielplätze mit WC-Kabinen ausgerüstet.
- Aufgrund der Zusage der Schweizer Botschafterin aus Berlin, Christine Schraner, als Festrednerin wurde die Bundesfeier auf den 31. Juli vorverlegt. Weil die Festrednerin leider kurzfristig absagen musste, konnte Regierungsrat Markus Dieth für die Festansprache gewonnen werden.
- Die Poststelle in Mettau wurde aufgrund der stetig abnehmenden Nachfrage geschlossen. Als Lösung wurde im September im Blueme Kari in Mettau eine Postagentur eingerichtet. Die Agentur bietet weiterhin eine Vielzahl von Dienstleistungen an und verfügt über attraktive Öffnungszeiten.
- Die Sanierung der Kantonsstrasse zwischen Wil AG und Hottwil konnte im Januar letzten Jahres in Angriff genommen werden. Die Strasse wurde mit einem Radstreifen von 1,5 m Breite versehen.
- Durch den Rücktritt von Gemeinderat Matthias Keller musste ein neues Mitglied für den Gemeinderat Mettauertal gefunden werden. Im ersten Wahlgang vom 25. November 2018 wurde Pascal Kläusler aus Hottwil als Nachfolger gewählt.

## **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

## **Abstimmung**

Der Rechenschaftsbericht 2018 der Einwohnergemeinde Mettauertal sei zur Kenntnis zu nehmen.

Die Stimmberechtigten genehmigen den Rechenschaftsbericht mit grosser Zustimmung.

## **B) Rechnung 2018**

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Mettauertal (ohne Spezialfinanzierungen) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 617'271.14 (Budget Aufwandüberschuss Fr. 379'180) ab. Dieser wird ins Eigenkapital gebucht. Das operative Ergebnis beträgt Fr. 617'271.14 (Budget Fr. -379'180). Es sind keine Entnahmen aus der Aufwertungsreserve mehr möglich.

Im Wesentlichen haben zum besseren Rechnungsergebnis folgende Faktoren beigetragen, bzw. es gibt die nachstehenden grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget:

- Bei den allgemeinen Gemeindesteuern beträgt der Mehrertrag gegenüber dem Budget Fr. 339'717.54. Dieser ist insbesondere auf hohe Nachträge aus den Vorjahren zurückzuführen. Bei den Sondersteuern beläuft sich der Mehrertrag auf Fr. 44'534.90. Sowohl bei den Nachsteuern, den Grundstückgewinnsteuern und auch den Erbschafts- und Schenkungssteuern lagen die Erträge deutlich über dem Budget. Aufgrund einer Korrektur und einer voraussichtlichen Nichteinbringung wurde ein Delkredere gebildet.
- Jeweils im ersten Jahr einer neuen Amtsperiode müssen die Liegenschaften des Finanzvermögens neu bewertet werden. Die Bewertung basierte bis anhin auf einem Baupreis von Fr. 200.00/m<sup>2</sup>, der nun auf Fr. 240.00/m<sup>2</sup> angepasst wurde. Zudem waren mehrere Parzellen bisher als nicht erschlossen bewertet und konnten nun entsprechend aufgewertet werden. Die Nettowertberichtigung (Saldo aus Auf- und Abwertungen) beträgt Fr. 632'780.26. Insbesondere beim Stockwerkeigentum Hauptstrasse 184 (ehemalige Post) erfolgte eine Abwertung. Weiter konnten Buchgewinne aus dem Verkauf von verschiedenen Grundstücken in der Höhe von total Fr. 278'170.93 verbucht werden. Bei diesen Transaktionen handelt es sich um einmalige und ausserordentliche Buchungen, die nicht jährlich anfallen.
- Bei der Pflegeheimfinanzierung liegt der Aufwand von Fr. 387'011.85 um Fr. 167'011.85 über dem Budget. Zudem hatten die Gemeinden die Kosten für Mittel und Gegenstände an die Heime zurückzuerbürgern, da diese nicht mehr von den Krankenkassen übernommen wurden.

Der Ertrag an Einkommens- und Vermögenssteuern liegt mit total Fr. 4'774'567.00 über dem Budget von Fr. 4'420'000. Die Aktiensteuern und Nachsteuern, wie auch die Grundstückgewinnsteuern und die Erbschafts- und Schenkungssteuern liegen alle deutlich über dem Budget. Die Steuerkraft je Einwohner steigt erfreulicherweise von Jahr zu Jahr an.

#### Ergebnisse Spezialfinanzierung

Beim Wasserwerk wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 91'545.92 (Budget Fr. 91'542) erzielt. Auch bei der Abfallwirtschaft wird ein Ertragsüberschuss von Fr. 40'907.00 (Budget Fr. -82'340) ausgewiesen. Bei der Abwasserbeseitigung resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 13'133.96 (Budget Ertragsüberschuss Fr. 21'349). Der Verlust bei der Holzschnitzelfeuerung Verwaltungszentrum beträgt Fr. 20'166.20 (Budget Ertragsüberschuss Fr. 13'640). Bei der Holzschnitzelfeuerung Trottmatt wurde ein Verlust von Fr. 90'996.86 (Budget Fr. 35'708) erzielt. Die Ergebnisse der Holzschnitzelfeuerungen müssen verbessert werden. Die Eigenwirtschaftsbetriebe müssen sich selbst finanzieren.

Die Wasserversorgung ist mit Fr. 1'274'905.47 verschuldet. Dies ist jedoch hauptsächlich auf den Umbau des Reservoirs Steinbruch zurückzuführen. Bei der Abwasserbeseitigung besteht ein Guthaben von Fr. 270'546.06. Die Abfallwirtschaft verfügt über ein Guthaben von Fr. 474'053.58. Bei der Holzschnitzelfeuerung VZ ergibt sich eine Schuld von Fr. 522'806.11 und die Holzschnitzelfeuerung Trottmatt ist mit Fr. 1'566'763.87 verschuldet.

#### Nettoaufwand nach Verwaltungsabteilungen

Der grösste Ausgabenbereich ist die Abteilung «Bildung» mit 37 %, danach folgen die Abteilungen «Allgemeine Verwaltung» mit 17 % und «Soziale Sicherheit» mit 14 %.

#### Kennzahlen

Der laufende Ertrag beträgt Fr. 9'666'561.93. Die Kennzahlen weisen einen Nettozinsaufwand von Fr. 47'474.60 und eine Nettoschuld I von Fr. -267'767.81 aus. Das relevante Eigenkapital von Fr. 22'393'481.79 ist hoch. Der Selbstfinanzierungsgrad beläuft sich auf 291.73 % und ist ebenfalls positiv. Die Abschreibungen betragen insgesamt Fr. 853'098.35.

Die vorgeschriebene externe Bilanzprüfung wurde durch die Firma Hüsler Gmür & Partner AG durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen. Die Rechnungsprüfung erfolgte durch die Finanzkommission Mettauertal.

**Gemeindepräsident Peter Weber** dankt an dieser Stelle der Leiterin Abt. Finanzen, Priska Meyer sowie der Stv. Leiterin Finanzen, Svenja Erdin, für die ausgezeichnete Arbeit.

### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht verlangt.

**Silvia Knecht, Präsidentin der Finanzkommission**, begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger. Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Mettauertal geprüft. Für den Inhalt und das Ergebnis ist der Gemeinderat verantwortlich. Alle Unterlagen sind termingerecht und vollständig zur Verfügung gestellt worden. Die Finanzkommission bestätigt, dass die Rechnungsführung buchhalterisch korrekt, übersichtlich und ordnungsgemäss erfolgt ist. Die Finanzkommission hat die Buchungen stichprobenweise mit den Belegen verglichen und die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Belege geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben wurden mit den budgetierten Zahlen verglichen und allfällige Erklärungen zu den Abweichungen wurden zur Kenntnis genommen oder mit dem Gemeinderat besprochen. Die Bestandesrechnung wird gemäss den gesetzlichen Vorschriften seit 2011 zusätzlich durch das Büro Hüsler Gmür & Partner AG kontrolliert. Die Finanzkommission empfiehlt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

### **Abstimmung**

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Mettauertal sei zu genehmigen.

Eine grosse Mehrheit der Stimmberechtigten stimmt der Rechnung zu.

### **Traktandum 3**

#### **Genehmigung Kreditabrechnung Generelle Entwässerungsplanung GEP-Massnahmen Oberhofen AG**

**Gemeindepräsident Peter Weber** erläutert die Kreditabrechnung. Der Verpflichtungskredit für die generelle Entwässerungsplanung Oberhofen AG wurde an der Gemeindeversammlung vom 11. September 2012 beschlossen. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 210'703.45. Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 17'488.35 und erfolgte aufgrund einer preiswerten Auftragsvergabe und weil die Position «Diverses» nicht beansprucht wurde.

Die Kreditabrechnung wurde von der Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden.

### **Diskussion**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **Abstimmung**

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Kreditabrechnung GEP-Massnahmen Oberhofen AG.

Die Versammlung stimmt der Kreditabrechnung Generelle Entwässerungsplanung GEP-Massnahmen Oberhofen AG mit grossem Mehr zu. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

#### **Traktandum 4**

#### **~~Zustimmung Schenkungsverträge zwischen der Einwohnergemeinde und der Ortsbürgergemeinde~~**

**Gemeindepräsident Peter Weber** begründet den Rückzug des Traktandums durch den Gemeinderat. Grundsätzlich sollten mit dem Geschäft diverse Waldgrundstücke in Hottwil von der Einwohnergemeinde an die Ortsbürgergemeinde überschrieben werden. Es ist aber auch ein Grundstück in Mettau aufgeführt, welches von der Altlastensanierung betroffen ist. Wenn diese Parzelle nun den Besitzer wechseln würde, könnten negative Folgen für das Projekt der Altlastensanierungen entstehen. Da die Schenkungen nicht dringend sind, wird deshalb noch zugewartet. Gleichzeitig wird auch die Zusammenlegung der Ortsbürgergemeinde mit der Einwohnergemeinde geprüft. Dadurch könnten die anderen betroffenen Vorhaben gelöst werden. Es handelt sich dabei um die Umschreibung des Verwaltungszentrums von der Ortsbürgergemeinde auf die Einwohnergemeinde. Ausserdem besteht auf dem Grundstück der ehemalige Schützenstube Mettauertal ein Baurecht zugunsten der Einwohnergemeinde. Nachdem der Schiessbetrieb vor einigen Jahren aufgelöst worden ist, kann das Baurecht rückgängig gemacht werden.

Das Geschäft wird zu einem späteren Zeitpunkt nochmals behandelt.

#### **Diskussion**

**Heinz Knecht, Mettau**, möchte wissen, ob die zwei Parzellen zwischen Etzgen und Mettau ebenfalls als Altlasten eingetragen sind.

**Gemeindepräsident Peter Weber** bejaht die Frage. Beide Standorte müssen in den nächsten Jahren saniert werden.

#### **Traktandum 5**

#### **Anschaffung Kommunalfahrzeug Bauamt Mettauertal; Verpflichtungskredit über brutto Fr. 180'000.00**

**Gemeinderat Beat Zumsteg** informiert, dass das bestehende Kommunalfahrzeug, welches durch das Gemeindewerk benützt wird, aus dem Jahr 1999 stammt. Aufgrund der hohen Unterhaltskosten und der schwierigen Ersatzteilbeschaffung wird eine Ersatzanschaffung notwendig. Da im Herbst 2019 die nächste Fahrzeugkontrolle durch das Strassenverkehrsamt ansteht, soll das Kommunalfahrzeug nach dem Entscheid der Gemeindeversammlung bestellt und noch in diesem Jahr ausgeliefert werden. Das neue Kommunalfahrzeug soll einen zeitgemässen Standard aufweisen. Die zusätzlichen Ausrüstungen sorgen ausserdem dafür, dass die Mitarbeitenden des Bauamts die Arbeiten möglichst effizient erledigen können. Das neue Fahrzeug verfügt über eine bessere Zuladung.

Bei den Fabrikaten Reform, Meili, Hak und Ladoc wurden Probefahrten durchgeführt. Der letzte Entscheid ist jedoch noch nicht gefällt, da die Firma Reform ein neues Fahrzeugmodell hat, soll nach den Sommerferien noch ein solches Fahrzeug gefahren werden. Anschliessend erfolgt der definitive Entscheid.

Die Offerten im Einladungsverfahren sind aktuell beim Gemeinderat hängig. Im Verfahren haben sowohl die Sigi Leber AG wie auch die Hummel Landmaschinen GmbH ein Angebot eingereicht. Für die Vergabe sind der Preis und die technische Ausrüstung massgebend. Der Kreditbetrag wurde aufgrund der vorliegenden Offerten bestimmt.

### **Diskussion**

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **Ausstand**

Sigi und Frank Leber dürfen der Abstimmung nicht beiwohnen und verlassen den Versammlungsraum.

### **Abstimmung**

Der Gemeinderat beantragt, den Verpflichtungskredit für die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges zum Preis von brutto Fr. 180'000.00 inkl. MWST zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten zu genehmigen.

**Gemeindepräsident Peter Weber** stellt fest, dass die Stimmberechtigten den Verpflichtungskredit mit grossem Mehr angenommen haben. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

### **Traktandum 6**

#### **Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Ana Keller**

**Gemeinderätin Elisabeth Keller** informiert, dass Ana Keller seit 2003 in der Gemeinde Mettauertal wohnhaft ist. Im Jahr 2006 kam ihre Tochter Laura zur Welt. Geboren wurde Ana Keller in Goiás Aurilândia, Brasilien. Ana Keller arbeitet seit 2003 im Alterszentrum Klostermatte in Laufenburg im Bereich Hauswirtschaft. Seit November 2017 führt und leitet sie den Bereich Hauswirtschaft mit einem Pensum von 100 %. Sie wird am Arbeitsplatz sehr geschätzt. Den «Marathon» für das ordentliche Einbürgerungsverfahren hat sie mit Bravour gemeistert. Sie geniesst einen einwandfreien Leumund. Ana Keller wurde von der Einbürgerungskommission und vom Gemeinderat zum Einbürgerungsgespräch eingeladen. Heute Abend nimmt sie an der Versammlung teil.

### **Diskussion**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Ausstand**

Ana Keller darf der Abstimmung nicht beiwohnen und verlässt den Versammlungsraum.

### **Abstimmung**

Der Gemeinderat beantragt, Ana Keller, geb. 1972, brasilianische Staatsangehörige, wohnhaft in 5274 Mettau, das Gemeindebürgerrecht von Mettauertal zuzusichern.

**Gemeindepräsident Peter Weber** stellt fest, dass die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts für Ana Keller mit 101 Ja-Stimmen erteilt wurde. Der Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

## **Traktandum 7**

### **Verschiedenes und Umfrage**

**Gemeindepräsident Peter Weber** orientiert über die geplante Bachöffnung Widbächli Oberhofen AG. Das Projekt wurde mit den Landbesitzern und dem Kanton besprochen. Die Bachöffnung wird nicht wie geplant im Siedlungsgebiet erfolgen, sondern oberhalb in der Landwirtschaftszone. Ein wichtiger Punkt, der auch beachtet werden muss, ist der Hochwasserschutz. Die Waldburger Ingenieure AG ist für die Planung zuständig. Das Geschäft wird voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im November 2019 behandelt.

Die Sanierung der Talstrasse in Etzgen inkl. Werkleitungen wird voraussichtlich im Jahr 2021 ausgeführt. Es wird die ganze Talstrasse ab Kreisel bis Ausgangs Etzgen saniert. Die Bauzeit beträgt je nach Verkehrsregime 11 - 12 oder 24 - 26 Monate. Dies hängt davon ab, ob mit einem Einbahnverkehr durch das Dorf oder mit einer Lichtsignalanlage gearbeitet wird. Der Gemeinderat befürwortet einen Einbahnverkehr mit reduzierter Bauzeit. Sobald konkrete Informationen vorliegen, wird eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung durchgeführt.

Der Brunnen beim Postauto-Wendeplatz in Hottwil besteht aus Sandstein aus dem Mettauertal. Dieser wird über die Quellwasserzuleitung Röt bewässert. Da die Quelle defekt ist, müsste eine teure Sanierung durchgeführt werden. Ausserdem ist der Brunnen vom Wasser sehr verkalkt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, den Brunnen ausser Betrieb zu nehmen und die Skulptur reinigen zu lassen.

Bei der Quellwasserfassung Tierbrunnen in Wil AG ist der Nitratwert seit einigen Monaten zu hoch. Es wurden Gespräche mit den Bewirtschaftern geführt. Die Landwirte sind einsichtig und bereit, die Bewirtschaftung anzupassen.

Die Grundwasserfassung bei der Brunnenmatte Mettau wurde saniert. Die Planung erfolgte durch die Waldburger Ingenieure AG und Brunnenmeister Dominik Zumsteg. Die Stahlfilterrohre mussten ersetzt werden. Die Kosten konnten über den Kredit Reservoir Steinbruch abgerechnet werden.

Wie die meisten bemerkt haben, ist die Caffetteria in Mettau bereits wieder geschlossen. Dies aus gesundheitlichen Gründen von Frau Filippi. Die Caffetteria wird am 17. Juni 2019 wiedereröffnet.

Schulleiter Olivier Inhelder verlässt die Schule Mettauertal und wechselt an die Schule Kaiserten. Es konnte ein neuer Schulleiter gefunden werden. Dies wird Martin Steinacher aus Sulz sein. Er war befristet in Laufenburg tätig und wird nach den Sommerferien im Mettauertal seine Stelle antreten. Es wird jedoch noch eine Klassenlehrperson für die 1. und 2. Klasse gesucht.

Das Thema 5 oder 7 Gemeinderäte kommt immer wieder zur Diskussion. An der Gemeindeversammlung im Jahr 2020 soll eine Abstimmung über die Anpassung der Gemeindeordnung durchgeführt werden. Der Gemeinderat würde gerne bei 7 Mitgliedern bleiben. So können die vielen Aufgaben besser verteilt werden und die Abdeckung aller Ortsteile ist besser möglich.

Der Gemeinderat hat an der Klausurtagung zusammen mit Förster Fabian Bugmann das Dokument «Vision und Leitbild für den Forstbetrieb» erarbeitet. Es wurden verschiedene Massnahmen besprochen. Der Gemeinderat ist zum Entscheid gekommen, dass der Wald selbstständig betrieben werden soll. Ein Anschluss von weiteren Gemeinden ist aber möglich.

Aktuell findet im Forstbetrieb ein Waldbaukurs mit 28 Lernenden aus dem Kanton Aargau statt. Anthony Savary und Silvio Signer werden im Sommer ihre Ausbildung beenden. Die Käfersituation entwickelt sich sehr kritisch. Förster Fabian Bugmann geht davon aus, dass rund 1'000 m<sup>3</sup> zwangsgenutzt werden müssen.

Der Forstwerkhof Bossenhaus muss dringend saniert werden. Der Platz reicht nicht mehr aus und der provisorische Container wurde vom Kanton nur befristet bewilligt. Das Projekt für einen neuen Forstwerkhof Bossenhaus wird ausgearbeitet.

Bevorstehende Anlässe in der Gemeinde Mettauertal

- Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 19. Juni 2019 um 19:30 Uhr in der Schützenstube Mettauerberg statt.
- Die Bundesfeier wird am 1. August 2019 bei der Turnhalle Hottwil durchgeführt. Rolf Schmid aus Wil AG wird der Festredner sein.
- Am 13. September 2019 wird im Rahmen des Clean-Up Days eine Aktion stattfinden. Vizepräsidentin Vreny Schmid organisiert den Anlass zusammen mit Förster Fabian Bugmann und Gemeindegewerkeleiter Fabian Kramer. Der Clean-Up Day ist eine schweizweite Aktion.

Die Gemeinde Mettauertal besteht im Jahr 2020 bereits seit 10 Jahren, was mit einem Fest gefeiert werden soll. Oliver Kalt ist verantwortlich für diesen Anlass. Es soll ein Fest für klein und gross und Jung und Alt sein. Das Fest findet am Freitag, 8. Mai 2020 mit einem Feierabendbier und am Samstag, 9. Mai 2020 mit einer Dorfolympiade und einem Unterhaltungsabend statt.

**Gemeindepräsident Peter Weber** erwähnt noch, dass bei der Gemeindekanzlei neu ein farbiger Pin für Fr. 5.00/Stk. gekauft werden kann. Die goldigen Pins werden für besondere Leistungen von der Gemeinde verschenkt.

**Vizepräsidentin Vreny Schmid** übernimmt die offizielle Verabschiedung von Markus Gunzenhauser. Markus Gunzenhauser war langjähriger Präsident der Schulpflege und hat während seiner Amtszeit viele Projekte realisiert.

- ab 01.01.2010 Mitglied der Schulpflege
- ab 01.01.2011 Präsident der Schulpflege
- ab 01.01.2018 Vizepräsident der Schulpflege
- Rücktritt per 28.04.2019
- Neuorganisation der Schule nach Gemeindegemeinschaft
- Einführung integrative Schule
- Einführung Qualitätsmanagement
- Umsetzung Leitbild Schule Mettauertal
- Umsetzung Krisen- und Notfallkonzept Schule Mettauertal
- Einführung Schulstufenmodell

**Vizepräsidentin Vreny Schmid** bedankt sich für die ausgezeichnete und sehr zuverlässige Amtsführung. Markus Gunzenhauser hat eine sehr wertvolle Arbeit mit grosser Freude und Motivation ausgeführt.

**Markus Gunzenhauser** bedankt sich seinerseits bei der ganzen Gemeinde Mettauertal und vor allem auch bei seinen Kolleginnen und Kollegen von der Schulpflege für die grosse Unterstützung während seiner Amtszeit. Er blickt auf eine erfüllende Tätigkeit zurück.

## Diskussion

**Rosmarie Brunner, Hottwil**, teilt mit, dass es ihr in Hottwil sehr gefällt. Sie findet jedoch, dass besser auf die Umgebung geachtet werden soll. Es liegt viel Abfall entlang des Trottoirs, Hecken und Sträucher werden teilweise nicht zurückgeschnitten und auch die Schneeräumung wird nicht überall durchgeführt.

**Gemeindepräsident Peter Weber** teilt mit, dass die Strassenreinigung aufwendig und relativ teuer sei. Littering sei ausserdem ein Thema, welches in fast allen Gemeinden vorkomme. Das Anliegen wird aber aufgenommen und mit dem Leiter des Gemeindewerks Fabian Kramer besprochen.

**Ueli Essig, Mettau**, möchte wissen, ob bei der Sanierung der Talstrasse in Etzgen ein Radstreifen zwischen Etzgen und Mettau eingeplant sei.

**Gemeinderat Beat Zumsteg** antwortet, dass für die Strassensanierung bisher kein Radstreifen eingeplant sei. Im Innerortsbereich in Etzgen ist die Strasse an einigen Stellen sehr eng. Die Anregung wird jedoch aufgenommen und in der Projektgruppe nochmals thematisiert.

**André Schraner, Wil AG**, teilt mit, dass zurzeit im Restaurant Schwyzerhüsli in Wil AG eine Holzköhlerausstellung stattfindet. Die Ausstellung kann noch bis am 14. Juni 2019 besichtigt werden. Am nächsten Freitag, 7. Juni 2019 findet zudem ein Köhlerkino statt.

**Gemeindepräsident Peter Weber** bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die aktive Teilnahme an der Gemeindeversammlung. Sein Dank geht auch an den Frauenturnverein Etzgen für die Bewirtung. Er wünscht allen einen erholsamen Sommer mit schönen Ferien.

**Schluss der Versammlung: 20:45 Uhr**

## GEMEINDERAT METTAUERTAL

Peter Weber  
Gemeindepräsident

Florian Wunderlin  
Gemeindeschreiber